

Thema: „Ruth – Eine Geschichte der Güte“ (Ruth 1,1-5)

Datum: 13.10.19

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

- Was ist euch in der Predigt persönlich wichtig geworden? Gab es Fragen oder Unklarheiten?
 - Was kommt dir als erstes in den Sinn wenn du den Begriff „Güte Gottes“ hörst?
 - Die Begebenheit spielt in der Zeit der Richter (Rut 1,1), die zu den finstersten Zeiten der Geschichte Israels gehörte. Lest dazu Richter 2,6-19, um einen Eindruck zu bekommen.
 - Inwiefern spielt V.10b eine Rolle für die Entwicklung des gesamten weiteren Verlaufes, der in den darauffolgenden Versen beschrieben ist?
 - Lest dazu die Aufforderung und Warnung, die Mose bereits in 5Mo 6,4-15 gegen hatte. Welche Bedeutung haben diese Worte für dich ganz persönlich heute?
Wie nimmst du die Verantwortung für dich (V.4-6) und andere (V.7-9) wahr?
 - In Richter 2,17-19 sehen wir ein Muster, das sich im gesamten Buch Richter immer wieder abspielt. Inwiefern kennst du ein vergleichbar ähnliches Muster aus deinem Leben?
 - Was könnte die Gründe dafür sein, dass wir Menschen immer wieder in dieses Muster verfallen?
 - Was muss passieren, dass sich dieses Muster nicht fortlaufend durch unser Leben zieht?
 - Interessanterweise entzieht Gott seine Güte uns gegenüber trotz unserer Untreue nicht, sondern vielmehr setzt er sie immer wieder ein, um uns zu überführen. Lest dazu Römer 2,4.
Wie hast du bereits erlebt, dass es gerade Gottes Güte war, die dich zur Buße geführt hat?
 - In Ruth 1,1-5 lesen wir von der Familie von Elimelech. Wie bewertest du ihre Auswanderung nach Moab? Wie hättest du an ihrer Stelle gehandelt?
 - In der Predigt wurde kurz angesprochen, dass die Familie mit dieser zeitlich begrenzten Auswanderung ihre Glaubensgemeinschaft für eine Zeit verließ und diese gewissermaßen gegen Wohlstand eintauschte. Inwiefern bist du herausgefordert Prioritäten zu setzen was dein Glaubensleben und die Gemeinschaft mit anderen Gläubigen angeht?
 - Wie bewertest du die Vermählung von Kiljon und Machlon? (Siehe dazu ggf. 5Mo 7,1; Es 9,1-4; Neh 13,23-27)
 - Im Buch Ruth lässt Gott trotz menschlichem Ungehorsam am Ende etwas Gutes entstehen. Wie hat Gott „den Mist deines Lebens als Dünger benutzt auf dem etwas Gutes gewachsen ist?“
- Schließt den Abend mit einer gemeinsamen Zeit der Anbetung für Gottes Güte und Geduld.

Aufruf

- Erwinnere dich in dieser Woche jeden Morgen neu an Gottes Güte anhand von Kla 3,22-25!